

Jahresbericht 2021



Berlin, den 31.01.2022

Inhaltsverzeichnis:

Über der ABURY Foundation gGmbH	3
Ziele	5
Corona	6
Projektarbeit 2021	6
1. Schule	6
2. Zielüberarbeitung	7
3. Website	7
4. Vorbereitung - Entrepreneurs-Training in Marrakesch	8
5. Interkultureller Austausch	8
Der ABURY Foundation Freundeskreis	10
Stiftungskooperation mit Hilo Sagrado, Kolumbien.	11
Ressourcen und Mittelverwendung	11
Anerkennung der Dt. UNESCO Kommission	12
Kooperations-Partner	13
Presse	13
Kontakt	14

Über die ABURY Foundation gGmbH

Wer wir sind

Die ABURY Foundation gemeinnützige GmbH ist eine international tätige Organisation, die sich im Besonderen für die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der Völkerverständigung einsetzt. Schwerpunkte der Aktivitäten bilden dabei die Themen Bildung, Wiederbelebung von Kultur und Kunsthandwerk, Woman Empowerment sowie Community Projekte. Hierzu werden eigene Projekte initiiert, Kooperationen mit anderen lokalen Hilfsorganisationen angestrebt und andere gemeinnützige Organisationen in ihrer Arbeit unterstützt.

Die Gründerin Andrea Bury

Andrea Bury studierte Wirtschaftswissenschaften und Kulturmanagement. Sie ist eine erfahrene Marketing-Expertin und Social Entrepreneur. 1999 ging sie nach London und entwickelte als Mitglied des Management-Teams das Umsetzungskonzept für den Laureus World Sport Awards. Nach der erfolgreichen Umsetzung im Jahr 2000 in Monaco ging sie nach München und gründete dort die Media, PR und Eventagentur „Calliope“ in 2001. 2007 ging sie nach Marrakesch und eröffnete einen von ihnen restaurierten Stadtpalast, das AnaYela, den sie als Designhotel etablierte. 2011 startet sie ihr Social Business Unternehmen „ABURY“ und gründete die ABURY Foundation gGmbH, um vor Ort Entwicklungsprojekte umsetzen zu können.



Struktur & Organe

Die ABURY Foundation hat die Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) und ist als gemeinnützig anerkannt. Die gemeinnützige GmbH hat zwei Organe, die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Gründerin ist Andrea Bury. 2020 wurden zwei weitere Gesellschafterinnen aufgenommen, die im nächsten Punkt vorgestellt werden.

Die ABURY Foundation gemeinnützige GmbH finanziert sich über Spenden sowie über Gewinnanteile der ABURY Collection GmbH. Die Höhe der Anteile wird über den Gesellschaftsvertrag der GmbH festgelegt und liegt im Moment bei 50%.

Die ABURY Collection GmbH ist ein Fashion Label, das es sich zum Ziel gesetzt hat, traditionelles Kunsthandwerk aus verschiedenen Regionen der Welt neu zu beleben und in einem zeitgemäßen Kontext die westlichen Märkte zu erschließen. Mit wirtschaftlichem Know-How, Produktentwicklung und dem notwendigen Marketing- und PR-Wissen werden Produkte aus Entwicklungsländern an die gegenwärtigen Bedürfnisse der westlichen Kunden angepasst und in einem angemessenen Rahmen vertrieben. Die ABURY Foundation arbeitet mit der ABURY Collection GmbH zusammen,



indem an gemeinsamen Standorten die Arbeit der ABURY Foundation durch die ABURY Collection GmbH unterstützt wird.

Gesellschafterinnen



Heike Janssen, begann Ihre Karriere im Management einer internationalen Hotel- und Business-Club Gruppe in Hong Kong. Nach ihrer Zeit in Hong Kong fand sie zwar zurück nach Deutschland, arbeitete aber in einer Agentur weiter an internationalen Kommunikations- und Sponsoringprojekten. In dieser Zeit (Ende der 90er) lernte sie auch Andrea Bury kennen. Schon früh interessierte sich Heike auch für Stiftungsarbeit und engagiert sich in verschiedenen Organisationen. 2002 machte sie sich selbständig und begleitete für Hubert Burda Media die Gründung der Tribute to Bambi Stiftung und begleitet diese jahrelang als Projektverantwortliche bevor sie dann in den Beirat wechselte.

Heike Janssen wird sich in der ABURY Foundation vor allem um Finanzen, Spenden und Förderanträge in Zukunft kümmern.



Britt Heß startete ihre Karriere im Kommunikations- und Projektmanagement in Hamburg bei einem Medien-Start-Up und einer Kommunikationsagentur. 2003 führte sie ihr Weg nach Wolfsburg zu einem internationalen Automobilkonzern, wo sie als Projektleiterin nationale und internationale Kommunikations- und Eventformate mit verantwortete. 2008 folgte sie dem Ruf nach Berlin. Heike Janssen hatte sie vorgeschlagen für die Projektleitung des Charity-Formats Tribute to Bambi von Hubert Burda Media und so kreuzten sich ihre Wege wieder in der Zusammenarbeit bei der Tribute to Bambi Stiftung. In dieser Zeit lernte sie auch Andrea Bury kennen. Bis Ende 2018 war sie als

Director Production, Finance & Operations verantwortlich für die Produktion zahlreicher Kommunikations-/Eventformate von Hubert Burda Media. Seit 2019 arbeitet sie als Unternehmerin, Markenbotschafterin und Mentorin für ein Green-Lifestyle Unternehmen. Britt Heß wird sich vor allem um den Ausbau des Freundeskreises sowie den Blog und sonstige Schriftsätze der ABURY Foundation kümmern.

Clara Font - Minijobberin

Im April 2021 wurde Clara Font als Minijobberin mit 30 Stunden / Monat eingestellt. Clara Font unterstützt die Geschäftsführerin Andrea Bury bei der Entwicklung neuer Frauenprojekte - besonders bei der Erstellung einer globalen Befragung zum Status Unternehmertum bei Frauen und der Ausschreibung für einen Inkubator des Bundesministeriums für Entwicklungszusammenarbeit.

Corona

Das Jahr 2021 stand weiter unter dem Zeichen der Pandemie. Marokko hielt die Grenzen bis Juni 2021 geschlossen, öffnete kurzfristig über den Sommer und schloss die Grenzen wieder im Oktober 2021, nachdem die Inzidenzen weltweit wieder stiegen.

Projektarbeit 2021

1) Weiterführung der Schule für Kinder und des Alphabetisierungsprogramms für Frauen

Es war uns wichtig, die laufenden Projekte trotz Corona so gut wie möglich am laufen zu halten, insbesondere die Schule für Kinder und das Alphabetisierungsprogramm für Frauen. Auch haben wir den Lehrer Lachen Ididi weitergehend beschäftigt, auch während der Schließung der Schule mit 50% des Gehalts.

Die Schule für Frauen blieb bis September 2021 geschlossen. Im September durften auch die Frauen endlich wieder in die Schule.



2) Weltweite Studie zum Thema Female Entrepreneurship

- Von April - Oktober wurde ein Fragebogen entwickelt und getestet mit verschiedenen Stakeholdern.
- Hier finden Sie einen Link zum Fragebogen in englisch und spanisch:

<https://www.surveymonkey.de/r/SophieChanEnglish>
<https://www.surveymonkey.de/r/SophieChanSpanish>

Im folgenden wurden Listen erstellt von weltweiten Frauenverbänden, Multiplikatoren etc. erstellt und der Fragebogen verteilt.

3) Beteiligung an der Ausschreibung des DDL (Decentralized Development Lab) der GIZ und BMZ

Die ABURY Foundation beteiligte sich zusammen mit Code of Africa und der NGO The Happyend aus Ruanda an der Ausschreibung des Decentralized Development Lab zu der Frage:

„How might we untap the potential of female entrepreneurship for the green and digital future of rural regions?“

Abgabeschluss war Ende Dezember.

(Zum Zeitpunkt des Schreibens des Berichts ist bereits bekannt, dass die ABURY Foundation die Ausschreibung gewonnen hat und an dem Inkubator für 5 Monate von März - Juli 2022 teilnehmen darf.)

Der ABURY Foundation Freundeskreis



Um gleichgesinnten Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenbringen und so einen großen Netzwerk von „Changemakers“ zu kreieren, wurde 2017 der ABURY Freundeskreis gegründet. Ziel ist es, den Impact der Foundation zu multiplizieren und Menschen die Möglichkeit zu geben Gleichgesinnte

zu treffen und so von und miteinander zu lernen. Der Freundeskreis soll finanzielle Unterstützung leisten, aber auch zum Austausch und Ideenfindung dienen. 2021 haben wir leider zwei Mitglieder wegen Corona verloren.

Digitale FFAB Talks (Female Future, Arts and Business) für Freundeskreis

Mitglieder und ihre Freunde: Es wurde ein digitale FFAB Talk zum Thema „Frauen in Afghanistan“ zusammen mit der NGO Be an Angel initiiert. Es waren über 20 TeilnehmerInnen und es wurden über 700 Euro Spenden für Be an Angel gesammelt.

Ressourcen & Mittelverwendung

Die ABURY Foundation finanziert sich aus Spenden von Privatpersonen und Organisationen. Diese wurden auf zwei Wegen generiert, zum einen durch Direktspenden und dem ABURY Freundeskreis. Zum anderen durch die Möglichkeit des Online-Fundraising auf <http://www.betterplace.org/de/organisations/abury>.

Die Ausgaben der ABURY Foundation fließen in die jeweiligen Projekte, sowie Steuerberatungsleistungen und Webserverkosten – die finanzielle Aufstellung ist aus der Bilanz zu entnehmen.

Anerkennung der Arbeit der ABURY Foundation gGmbH der Deutschen UNESCO Kommission



Deutsche UNESCO-Kommission e.V. • Colmantstr. 15 • 53115 Bonn

ABURY FoundationGmbH
Frau Andrea Kolb
Kastanienallee 42
10119 Berlin

Bonn, 12. August 2014

Erhaltung immateriellen Kulturerbes durch internationalen Austausch junger Handwerksleute

Sehr geehrte Frau Kolb,

nach Studium Ihrer Unterlagen zu „Avantgarde meetsCrafts“ möchte ich hiermit die ideelle Unterstützung der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) für die Projektziele zum Ausdruck bringen.

Die DUK ist Nationalkommission nach Artikel VII der Satzung der UNESCO und Mittlerorganisation der Bundesrepublik Deutschland für multilaterale Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation/Information.

Kulturformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen und Können getragen werden, stehen im Mittelpunkt des Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes (2003). Die DUK begleitet die Umsetzung des Übereinkommens seit seiner Verabschiedung durch fachlichen Austausch sowie Öffentlichkeitsarbeit. Das Übereinkommen bietet die Chance, Modellprojekte zu würdigen und eine moderne Praxis der Pflege und Weitergabe des immateriellen Kulturerbes voranzubringen.

Wir begrüßen daher ausdrücklich innovative und zukunftsweisende Projekte wie das der ABURY Foundation, die an aktuelle kreative und künstlerische Entwicklungen anknüpfen, interkulturelle Verständigung fördern und die sich zudem der Erhaltung des immateriellen Kulturerbes widmen. Damit tragen sie auch positiv zur Förderung des Bewusstseins für seine Bedeutung bei.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Christine M. Merkel
Leiterin, Fachbereich Kultur, Memory of the World

Colmantstr. 15 • 53115 Bonn • Tel. +49 (0) 228 6 04 97-0 • Fax +49 (0) 228 6 04 97-30 • sekretariat@unesco.de
Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • BLZ 370 501 98 • Konto 43 59 30 03
IBAN: DE64 3705 0198 0043 5930 03 • BIC: COLSDE33
www.unesco.de

Freunde und Kooperations-Partner



Presse und Öffentlichkeitsarbeit

In 2021 wurde weiterhin an der ABURY Foundation Website gearbeitet und die Facebook Seite sowie der Instagram Account durch eine neue Social Media Strategy mit Content regelmäßig aktualisiert.

www.abury.org

<https://www.facebook.com/aburyfoundation>

Instagram: @ABURYFoundation

Kontakt:

ABURY Foundation gemeinnützige GmbH
Helmstedter Strasse 29

10717 Berlin

Tel: +49 – 174 9208641

E-Mail: foundation@abury.org

Website: www.abury.org